

Nein

zum geplanten Umbau der Lütticher Straße

Zur Umsetzung des Radentscheids 2019 laufen aktuell Planungen seitens der Verwaltung der Stadt Aachen für den Umbau der Lütticher Straße.

Die jetzige favorisierte Variante sieht vor, dass neben einer Vielzahl von zu fällenden alten Bäumen, die nicht aufgrund von Krankheiten/Beschädigungen gefällt werden müssten, auch die Stellplätze für Autos massiv abgebaut werden. Es sollen auf jeder Straßenseite jeweils 2,30 Meter breite Fahrradwege entstehen.

Wir Anwohner protestieren gegen den geplanten Umbau der Lütticher Straße, Variante 2!

Wir sprechen uns im Sinne eines effektiven Klimaschutzes für den Erhalt eines jeden einzelnen Baumes in unserem Stadtgebiet aus. Neupflanzungen können aufgrund der zwangsläufig langen Wachstumsphase kein Ersatz sein.

Bäume dürfen nicht einer Radautobahn zum Opfer fallen!

Außerdem wohnen in unserem gewachsenen Viertel viele ältere und zum Teil mobilitätseingeschränkte Menschen.

Diese können kein Fahrrad mehr fahren und sind zu einem erheblichen Teil auf ihr Auto angewiesen. Daher sprechen wir uns auch aus sozialpolitischer Sicht gegen die geplante Baumaßnahme aus.

Wir als Anwohner und betroffene Menschen und Geschäfte unterstützen die Planung und Umsetzung von Radwegen. Wir sind nicht gegen Fahrradwege, uns ist die übertriebene Planung und Umsetzung ein Dorn im Auge wegen der folgenden negativen Tatsachen:

- 1) Wegfall des alten Baumbestands und damit Zerstörung des Charakters der Lütticher Straße
- 2) Schaffung von katastrophaler Parkplatz-Situation in eh schon schlechter Gesamtsituation
- 3) Zugeparkte Nebenstraßen rund um die Lütticher Straße und damit Belastung der dortigen Anwohner
- 4) Schleichender Verkehr in den Nebenstraßen durch Parkplatz Suchende
- 5) Be- und Entladungsprobleme z.B. Einkäufe in der Lütticher Straße
- 6) Probleme für Alten- und Pflegedienste in der Anfahrt
- 7) Erhebliche Kosten/Mitfinanzierung des Umbaus durch die Anwohner.
- 8) Breite Bikelanes passen nicht zu den Gegebenheiten vor Ort, denn sie führen an zahlreichen Garageneinfahrten vorbei und bergen so eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer.

Eine einfache Sanierung der beiden vorhandenen Fahrradwege würde aus unserer Sicht im umweltpolitischen-, Kosten-Nutzen- und Anwohner freundlichen Rahmen viel mehr Sinn machen. Hinzu kommt, dass die Lütticher Straße erst vor ein paar Jahren mit neuem Asphalt ausgestattet wurde.

Stadtauswärts ist ein Radweg vorhanden, welchen man mit geringem Aufwand aufwerten könnte.

Stadteinwärts könnte der verwilderte Radweg - auch historisch überlieferte und bekannte Sommerweg der Lütticher Straße - einfach saniert und als Fahrradweg reaktiviert werden.

Dies setzt jedoch voraus, dass die Planung auch den örtlichen Begebenheiten gerecht wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an unsere Unterschriftenaktion beteiligen. Diese liegen in der Konditorei Mannebach, in der Praxis Physio 21, Physiopraxis Droudiani und in der Zahnarztpraxis Telöken aus.

Möchten Sie sich aktiv beteiligen, senden Sie uns an zahnarztpraxis@teloeken.com eine Email um sich dem Email Verteiler anzuschließen.